

# Schottergärten – Warum nicht?

## Biologisch tot

- Insekten und andere Tiere finden keine Nahrung und auch keinen Unterschlupf.
- Der Boden verliert an Fruchtbarkeit und bietet keinen Lebensraum mehr für Würmer oder andere Kleinstlebewesen.

## Schlecht für das Kleinklima

- Die Steine erhitzen sich im Sommer sehr stark und erhitzen die gesamte Umgebungsluft.
- Die Staubbelastung nimmt zu.
- Straßenlärm wird durch die Steine verstärkt.

## Teuer und Pflegeintensiv

- Die Steine sind in der Anschaffung sehr teuer.
- Es ist eine häufige Reinigung nötig, da sich im Schotter schnell Blätter und Unrat verfangen.
- Wildkräuter und Gräser finden immer eine Nische, in der sie wachsen können und müssen dann mühsam entfernt werden.

## Optisch monoton

- Es kommt zu einer „Vergrauung“ der Städte und Dörfer.
- Keine Düfte, keine Früchte, keine Farbe – ein Schottergarten sieht immer gleich aus.

## Gesetzlich nicht erlaubt

- Nach Paragraph 8 der Brandenburgischen Bauordnung müssen nicht bebaute Flächen begrünt und wasseraufnahmefähig belassen werden!

# Jeder Quadratmeter hilft!

Bienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten sind gefährdet. Insektenforscher aus Deutschland konnten in ihren Untersuchungen feststellen, dass die Artenzahlen in den zurückliegenden Jahrzehnten um über 75% zurückgegangen sind.

Es ist wichtig, dass so viele Flächen wie möglich begrünt und nicht mit „modernen“ Schottergärten versiegelt werden. Unsere Insekten brauchen mehr Lebensraum, denn ohne Insekten können wir nicht überleben.

Jeder kann dafür einen Beitrag leisten! Helfen Sie mit, die Stadt, ihre Ortsteile und die Dörfer in der Umgebung grün zu erhalten und einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Arten zu leisten!

### **Impressum:**

**NABU-Regionalverband Brandenburg  
an der Havel e.V.**  
Bodo Rudolph  
Eichelhof 3  
14797 Kloster Lehnin  
Telefon: 03381-700117  
bodo.rudolph.nahmitz@t-online.de  
www.nabu-brandenburg-havel-ev.de

**Stadt Brandenburg an der Havel  
Naturschutzzentrum Krugpark**  
Andrea Kausmann  
Wilhelmsdorf 6P  
14776 Brandenburg an der Havel  
Telefon: 03381-583162  
krugpark@stadt-brandenburg.de  
www.krugpark-brandenburg.de



**Imkerverein Brandenburg  
an der Havel e.V.**  
Rainer Pauli  
Gertrud-Piter-Platz 5  
14770 Brandenburg a.d. Havel  
Telefon: 017624106410  
info.imkerverein.brb@web.de  
www.imkerverein-brb.de



*Grün*  
statt  
grau

# So geht's einfach besser!

Ein schöner Vorgarten bringt viel Freude und muss nicht immer pflegeintensiv sein. Auch mit wenig Aufwand und ohne grünen Daumen ist es leicht, ein Paradies für Tiere, Pflanzen und sich selbst zu schaffen.

## Mehrjährige Stauden

- überdauern meist lange Zeit an einem Standort
- müssen im Herbst nicht ausgegraben werden
- gibt es in sehr großer Arten- und Sortenvielfalt

## Wildblumenwiese

- heimische Wildblumen- und Kräuterarten locken Schmetterlinge und Bienen an
- müssen nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden



## Mulch

- eine Schicht Mulch verhindert die Verdunstung
- verringert das Wachstum von Wildkräutern
  - **gezielt und nur kleinflächig mulchen**

## Keine Pestizide

- chemische Pestizide töten auch nützliche Insekten
- lieber biologische Alternativen nutzen (z.B. Brennnessel-Jauche oder Sud aus Ackerschachtelhalm)

## Steingärten

- Lebensraum für Eidechsen, Erdhummeln, Kröten, Spitzmäuse und viele weitere Tiere
- Steingartenpflanzen sind sehr pflegeleicht und benötigen wenig Wasser



## Bodendecker

- benötigen nur geringen Pflegeaufwand
- halten „Unkraut“ fern
- schützen den Boden vor Austrocknung

### Beispiele für Bodendecker in sonnigen Bereichen:

- Polster-Flockenblume
- Kleines Habichtskraut
- Echter Lavendel
- Immergrünes Fettblatt
- Steppen-Salbei

### Beispiele für Bodendecker in schattigen Bereichen:

- Herzblättrige Bergenie
- Balkan-Storchschnabel
- Teppich-Golderdbeere

### Beispiele für Sträucher und Halbsträucher:

- Teppich-Zwergmispel
- Garten-Silberwurz
- Efeu
- Großblättriges Immergrün



Steppen-Salbei

